

Das vmb sprach der abbt Ayathon
Ob der zorn weh vff wecket schon
Ein dotter menschē mit seiner stam
Gott dert doch kein gefallen ab im
Der zornig bald sin wer verlüert
Als man das an den byenen spürt
Die also ser zürnen zū stund
Das sie ir pfil lond in der wund
Wird stiebt die nach in kurtzer zit
Dann sie verlüert ein drem dar mit
All die eins kurtzen lebens sint
Wess in zorn fallē geh wird gwindt
Alls düt die gschreift vō nabat sage
Der starb durch zorn in kurtze tage
Antiochus war vō zorn durch nage
Durch zorn Metellus nit me wolt
Die ere han die er hatt er holt

Wer vff sin eygnen sin vß flüge
Der selb zūn vogel nester stige

Als er hat gewunnē durch sin hādē
Mit groffen rām hyspanien landē
Dz selb verschutt er vñ durch zorn
Durch Sillam wurden vil verlore
Das er hatt ein so zornigen mit
Des goß zū letst er ouch sin blüt
Alexander hatt nach all ere
Verloren das er zūnt so see
Lysimacham in vagedult
Wart für den lowen vñ uerschulte
Clytū durch stach er mit eyne sätze
Calysthenes müst in kessich dantzē
Wird der al welt hatt über wundē
Den vber wandt sin zorn zū stundē
Der wis man düt gemach allzit
Ein geher billich essel eyte
Ein zornig mensch sol nitēā nütē

Verlast sich vff sin won so witt
Das er offte vff der er den lyt



Erge
Der kurtz
Wen du
Wird me
Wird alle
Der it ga
Wird furt
Das er m
W. Dem
In klyst
Das mā v
Was in m
Das wert
Wird etw
Mit beten
Ein pede
Wand m
Wird zuch
Das man
Wird das
Das er nit
Was im ge
So ist er sch
Wif gmeyn
Er wacht an
Ein bsunder
Dān alles g
Wird so er se
So der com
Wacht er h
Das niemā
Wird so in S
Die einfalt fi
Wird halter
Bloud im se